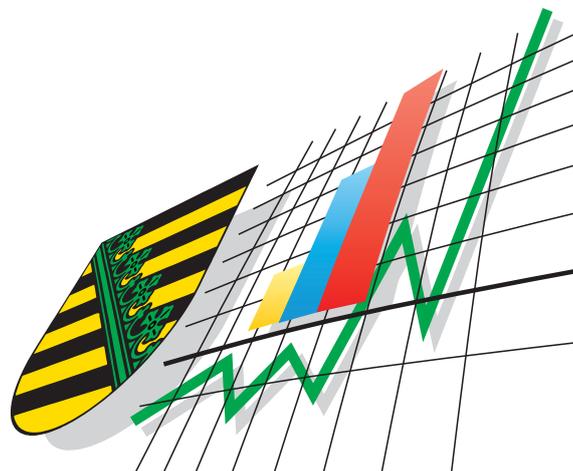


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Bodennutzung und Ernte im Freistaat Sachsen

Feldfrüchte, Obst, Wein und Gemüse

2007

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Methodische und inhaltliche Hinweise	3
Ernteergebnisse 2007	4

Tabellen

1. Erträge ausgewählter Getreidearten in der Bundesrepublik Deutschland und Getreideerträge nach Ländern 1998 bis 2007	5
2. Erträge ausgewählter Getreidearten im Freistaat Sachsen 1998 bis 2007	6
3. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Grünland 2007	7
4. Anbau und Erträge ausgewählter Fruchtarten und des Grünlandes 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
5. Anbau und Ernte von Obst 2007	13
6. Anbau und Ernte von Gemüse 2007 auf dem Freiland	14
7. Anbau und Ernte von Gemüse 2007 unter Glas	16
8. Weinerzeugung 2007	16
9. Proberodungen bei ausgewählten mittelfrühen und späten Kartoffeln 1999 bis 2007	17
10. Verteilung der Proben ausgewählter Getreidearten bei der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung nach Größe der Erntefläche 1999 bis 2007	18
11. Volldruschproben ausgewählter Getreidearten nach Feuchtigkeitsgehalt 1999 bis 2007	20
12. Volldruschproben ausgewählter Getreidearten nach Auswuchs 1999 bis 2007	22
13. Volldruschproben ausgewählter Getreidearten nach Schwarzbesatz 1999 bis 2007	24

Abbildungen

Abb. 1 Getreideerträge im Freistaat Sachsen 1998 bis 2007	26
Abb. 2 Erträge ausgewählter Getreidearten im Freistaat Sachsen 2007	26

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattungen und ausgewählte Merkmale der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung für den Freistaat Sachsen 2007. Er beinhaltet Zahlenmaterial zum Anbau und zur Ernte von Feldfrüchten und Grünland, Gemüse sowie Obst und zur Weinerzeugung. Aus der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung werden Angaben zur Feuchtigkeit, zum Auswuchs und zum Schwarzbesatz bei Getreide sowie zu Proberodungen bei mittelfrühen und späten Kartoffeln dargestellt.

Die Ernteschätzungen haben sich als wertvolle und unerlässliche Grundlage der Erntestatistik erwiesen. In Verbindung mit erfragten Anbauflächen lassen sich die Erntemengen einzelner Fruchtarten für den Freistaat Sachsen und für die meisten Landkreise berechnen. Die genaue Kenntnis der landwirtschaftlichen Erzeugung und ihrer Entwicklung ist für die Beurteilung der Versorgung und der Marktsituation unentbehrlich.

Die Daten wurden zum Gebietsstand 31. Dezember 2007 aufbereitet. Durch unabhängiges Runden können Differenzen im Zahlenmaterial entstehen. Ein weiterer Statistischer Bericht enthält ausführlicheres Datenmaterial zur Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben des Freistaates Sachsen 2007 (C I 1 - 2 j/07).

Rechtsgrundlagen

Die Erhebung der Ernteerträge erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 1 §2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Besonderen Erntemessung (BEE-Durchführungs-VwV) vom 23. Juli 1997 (BAnz. S. 10145).

Methodische und inhaltliche Hinweise

In den Monaten April bis Dezember werden die Ernte- und Betriebsberichterstattungen durchgeführt. Sie umfassen Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Erträge für Feldfrüchte sowie das Grünland, Gemüse, Obst und Wein. Ergänzend werden Merkmale zum Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussenden Faktoren (Witterungsverhältnisse, Pflanzenkrankheiten, Schädlinge) erfragt.

Die Anbauflächen auf dem Ackerland, die der Ermittlung der Erträge zugrunde liegen, werden im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung alle vier Jahre, beginnend 1991, allgemein und in den Zwischenjahren repräsentativ erhoben. Somit wurde der Anbau auf dem Ackerland 2007 allgemein erhoben. Berichtspflichtig waren im Rahmen einer Totalerhebung rund 8 300 landwirtschaftliche Betriebe unabhängig von der Erwerbsart (Haupt-, Neben- oder Zuerwerb):

1. mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar oder
2. die eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten:
 - jeweils acht Rinder oder Schweine
 - 20 Schafe
 - jeweils 200 Legehennen oder Junghennen, Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne
 - insgesamt 200 Gänse, Enten und Truthühner
 - jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen
 - 30 Ar Hopfen oder Tabak
 - 30 Ar Baumschulen
 - 30 Ar Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke
 - drei Ar Anbau von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas für Erwerbszwecke.

Die in Tabelle 4 ausgewiesenen Anbauflächen beziehen sich ausschließlich auf landwirtschaftliche Betriebe.

Berechnungsgrundlage für die Erntemengen beim Baumobst (vgl. Tab. 5) sind die Baumbestände und Flächen der Obst-anbauerhebung 2007 (Statistischer Bericht C I 8 - 5j/07). Die Obstanbauerhebung findet im Abstand von fünf Jahren statt. Die Anbauflächen von Gemüse (vgl. Tab. 6 und 7) wurden bei der Gemüseanbauerhebung 2007 ermittelt (Statistischer Bericht C I 3 - j/07).

Die Ergebnisse der Weinerzeugung basieren auf der Ernteberichterstattung für Wein sowie der Weinbaukartei (vgl. Tab. 8). Die Weinbaukartei beinhaltet Angaben zu den Rebflächen und wird im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft geführt. Die Ergebnisse beziehen sich nur auf das Land Sachsen.

Zudem wird jährlich die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) für ausgewählte Feldfrüchte (Winter- und Sommergerste, Roggen, Winterweizen, Hafer und Kartoffeln) von den Außendienstmitarbeitern der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft Leipzig vorgenommen. Die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung liefert in Verbindung mit der Bodennutzungshaupterhebung bereits zu einem frühen Zeitpunkt exakte Angaben über die Menge und Qualität der Ernte bei den genannten Fruchtarten. Dabei werden in repräsentativ ausgewählten Betrieben Volldrusche bei Getreide sowie Proberodungen bei Kartoffeln durchgeführt. Anhand der Getreideproben werden die Feuchtigkeit, der Auswuchs und der Schwarzbesatz ermittelt. Dabei entfielen im Berichtsjahr 130 Proben auf Winterweizen, 85 auf Roggen, 85 auf Wintergerste, 80 auf Sommergerste, 50 auf Hafer und 65 auf Kartoffeln. Die ausgewiesenen Getreideerträge wurden auf 14

Prozent Feuchtigkeit umgerechnet. Das in den Tabellen 9 bis 13 veröffentlichte Zahlenmaterial ist vollständig der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung entnommen.

Ernteergebnisse 2007

Nach den Ergebnissen der Ernteschätzung und der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung erreichten die deutschen Landwirte im Bundesdurchschnitt einen vorläufigen Getreideertrag (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix) von 59,7 Dezitonnen je Hektar. Das sind 4,2 Dezitonnen je Hektar weniger als 2006 und liegt somit unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Besonders die nördlichen und westlichen Bundesländer ernteten viel weniger als im Vorjahr. Die größten Ertragsrückgänge zum Vorjahr gab es in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern (vgl. Tab. 1). In Sachsen lag der Ertrag mit 61,0 Dezitonnen Getreide je Hektar über dem Vorjahr. Bei Winterweizen, Wintergerste und Triticale wurden viel höhere Erträge als 2006 erreicht (vgl. Tab. 2). Die Wintersaaten wurden durch den sehr milden Winter nicht beeinträchtigt. Die Niederschläge waren 2007 in Sachsen viel höher als im Vorjahr, nur im April fehlte überall Regen. Durch den sehr trockenen April wurden die Kulturen besonders auf den leichten Böden teilweise stark geschädigt. Fröste zur Blüte des Rapses führten vielfach zu geringeren Erträgen. Sachsens Bauern fuhren eine Ernte von 2 344 123 Tonnen Getreide ein (vgl. Tab. 3). Somit liegt der durchschnittliche Hektarertrag um 4,8 Dezitonnen über dem Ertrag des Vorjahres (vgl. Tab. 2 und 3). Die Erntemenge des Vorjahres wurde um 148 540 Tonnen übertroffen. Dies ist nur auf eine Steigerung des Hektarertrages zurückzuführen, da sich die Anbaufläche gegenüber 2006 verringerte. Der Hektarertrag bei Winterraps lag im Berichtsjahr mit 32,8 Dezitonnen 2,1 Dezitonnen unter dem Vorjahresertrag (vgl. Tab. 3). Durch eine Erhöhung der Anbaufläche für Winterraps um 11 530 auf nunmehr 141 555 Hektar erhöhte sich die Erntemenge um 10 514 auf 464 302 Tonnen. Darin ist auch Non-Food-Raps auf Stilllegungsflächen enthalten. Der Kartoffelertrag lag mit 432,0 Dezitonnen je Hektar erheblich über dem Vorjahresergebnis von 321,6 Dezitonnen je Hektar. Bei einer Erhöhung der Anbaufläche um 681 auf 7 950 Hektar erhöhte sich die Erntemenge um 109 663 auf 343 447 Tonnen Kartoffeln. Der Zuckerrüben ertrag stieg auf 664,2 Dezitonnen je Hektar, 152,9 Dezitonnen mehr als im Vorjahr. Bei einer um 1 987 auf 15 495 Hektar erweiterter Anbaufläche erhöhte sich die Erntemenge um 338 524 auf 1 029 198 Tonnen Zuckerrüben. Der Ertrag bei Silomais fiel mit 449,9 Dezitonnen je Hektar um 102,7 Dezitonnen höher aus als 2006. Obwohl die Anbaufläche um 1 859 auf nunmehr 61 206 Hektar verringert wurde, erhöhte sich die Erntemenge um 564 048 auf 2 753 660 Tonnen Silomais. Die Erträge bei allen anderen Futterkulturen waren erheblich über dem Niveau des vergangenen Jahres. Im Regierungsbezirk Chemnitz wurden in diesem Jahr vielmals höhere Erträge als in den Regierungsbezirken Leipzig und Dresden erzielt, dort hat sich die Frühjahrstrockenheit nicht so stark ausgewirkt.

Die Erntemenge von Baum- und Beerenobst betrug im Berichtsjahr 109 146 Tonnen (vgl. Tab. 5). Damit wurde das Vorjahresergebnis leicht um 111 Tonnen übertroffen. Von der Erntemenge entfielen 104 870 Tonnen auf Baumobst und 4 276 Tonnen auf Beerenobst. Äpfel erbrachten als wichtigste Baumobstart 2007 eine Erntemenge von 93 792 Tonnen. Das sind 3 720 Tonnen Äpfel mehr als im Vorjahr. Es wurden durchschnittlich 331,6 Dezitonnen Äpfel je Hektar geerntet. Alle anderen Baumobstarten erreichten nicht den Ertrag vom Vorjahr. Bei Erdbeeren im Freiland wurden mit 68,4 Dezitonnen pro Hektar, 5 Dezitonnen weniger als im Vorjahr geerntet. Bei stark reduzierter Anbaufläche betrug die Erntemenge 4 022 Tonnen gegenüber 4 933 Tonnen im Jahre 2006. Besonders die Erdbeeren hatten unter der Trockenheit im April zu leiden.

Die Erntemenge von Gemüse auf dem Freiland betrug im Berichtsjahr 67 271 Tonnen (vgl. Tab. 6). Das sind 15 448 Tonnen mehr als 2006. Die höhere Erntemenge ist vor allem auf bessere Erträge und einer Zunahme der Anbaufläche um 94 auf 4 448 Hektar zurückzuführen. Hinsichtlich der Anbaufläche bleibt die Frischerbse mit 2 283 Hektar die bedeutendste Gemüseart im Freistaat Sachsen. Sie nimmt über die Hälfte der Fläche des gesamten Freilandgemüseanbaus ein. Bei einem Hektarertrag von 48,9 Dezitonnen ergab sich 2007 eine Erntemenge von 11 162 Tonnen Frischersbse (gedroschen, ohne Hülsen). Durch eine Verringerung der Anbaufläche um 42 Hektar und durch den geringeren Hektarertrag konnte die Erntemenge des Vorjahres nicht erreicht werden. Besonders der trockene April führte zu einer Schädigung der Kulturen. Unter anderem wurden im Berichtsjahr 21 940 Tonnen Speisezwiebeln, 6 085 Tonnen Blumenkohl, 3 046 Tonnen Möhren und Karotten, 3 844 Tonnen Weißkohl, 4 603 Tonnen Spinat und 2 937 Tonnen Kohlrabi geerntet. Beim Gemüseanbau unter Glas erzielten die sächsischen Gemüsebauern 2007 eine Erntemenge von 6 287 Tonnen (vgl. Tab. 7). Obwohl die Erträge in diesem Jahr geringer ausfielen, wurde eine höhere Erntemenge als im Vorjahr, durch eine Ausdehnung der Fläche erreicht. Die Anbaufläche wurde gegenüber dem Vorjahr um 36 114 auf 525 350 m² erweitert.

Die Weinerzeugung 2007 liegt mit 23 594 Hektolitern erheblich über der Vorjahresmenge. Der Anteil Prädikatswein ging gegenüber dem Vorjahr zurück, während sich der Anteil Qualitätswein stark erhöhte (vgl. Tab. 8).

Nach den Angaben der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung konnte 2007 die Mehrzahl der Betriebe ihr Getreide mit einer geringen Feuchtigkeit dreschen (vgl. Tab. 11). Der durchschnittliche Feuchtigkeitsgehalt beim Winterweizen betrug 13,2 Prozent. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 12,6 Prozent. Auswuchs trat im Berichtsjahr verstärkt bei Sommergerste und Hafer auf (vgl. Tab. 12). Beim Schwarzbesatz lagen die Durchschnittswerte nur bei Wintergerste unter den Werten des Vorjahres (vgl. Tab. 13).

1. Erträge ausgewählter Getreidearten in der Bundesrepublik Deutschland und Getreideerträge nach Ländern 1998 bis 2007 (in dt/ha)
(ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)

Getreideart/Land	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland										
Winterweizen	72,4	76,4	73,2	79,2	69,4	65,5	82,1	75,1	72,4	69,9
Sommerweizen	55,6	60,3	54,3	58,1	52,0	53,2	62,5	54,9	53,3	50,4
Hartweizen	51,3	53,8	50,4	51,0	53,1	47,2	61,1	49,3	52,9	50,2
Roggen	51,0	57,9	49,3	61,3	50,3	42,9	61,3	50,9	49,1	40,2
Wintermenggetreide	54,5	54,0	53,8	55,7	53,3	43,9	60,8	51,8	51,1	46,8
Brotgetreide zusammen	66,7	71,4	67,6	74,9	65,4	61,6	78,3	71,1	68,6	64,2
Wintergerste	61,3	65,9	63,8	70,9	60,7	52,7	70,6	65,6	63,7	58,2
Sommergerste	48,8	50,9	46,3	47,8	43,7	48,1	54,7	46,4	46,4	42,7
Hafer	48,4	50,0	45,9	49,3	43,6	45,9	52,1	45,9	45,2	41,2
Sommermenggetreide	44,7	45,9	42,9	43,7	41,3	41,8	46,5	41,8	41,3	37,5
Triticale	60,1	61,4	56,1	64,1	54,8	49,6	64,8	55,7	55,3	54,0
Futtergetreide zusammen	56,8	59,2	56,9	62,6	54,2	50,2	64,2	57,7	57,4	53,1
Getreide insgesamt	62,4	65,8	63,0	69,5	60,6	56,5	72,3	65,5	63,9	59,7
Getreide zusammen										
Baden-Württemberg	64,3	56,0	62,4	62,1	60,3	54,2	68,3	59,5	64,6	61,8
Bayern	61,4	56,2	60,3	61,6	57,8	50,6	70,6	58,6	58,7	62,7
Brandenburg	46,2	54,2	42,2	57,6	47,4	32,1	59,3	50,9	46,3	42,3
Hessen	63,6	65,9	65,2	69,3	62,8	61,0	75,4	64,9	68,1	64,1
Mecklenburg-Vorpommern	67,4	72,2	63,3	74,5	65,2	58,9	73,6	69,0	66,9	56,6
Niedersachsen	63,1	71,2	67,2	75,7	61,1	63,3	74,1	72,8	69,5	58,9
Nordrhein-Westfalen	64,8	73,9	70,6	81,4	72,6	70,1	77,2	75,4	71,2	63,4
Rheinland-Pfalz	59,9	58,5	58,4	56,8	57,3	52,3	65,9	56,2	62,0	53,8
Saarland	57,0	54,3	57,4	51,7	57,1	47,4	62,4	56,6	57,3	50,0
Sachsen	59,6	62,9	58,5	66,4	55,1	44,4	72,7	64,6	56,2	61,0
Sachsen-Anhalt	63,0	74,2	64,1	71,4	58,9	57,0	75,3	65,9	64,2	60,2
Schleswig-Holstein	77,4	84,3	86,6	89,3	75,5	81,4	84,9	84,9	79,9	69,6
Thüringen	63,3	68,0	64,7	70,8	58,5	56,9	73,6	65,1	63,8	63,9

1) vorläufige Ergebnisse

2. Erträge ausgewählter Getreidearten im Freistaat Sachsen 1998 bis 2007 (in dt/ha)
(ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)

Getreideart	1998	1999	2000	2001	2002
Winterweizen	66,4	70,6	64,7	71,9	62,0
Sommerweizen	51,1	57,0	42,3	55,5	51,0
Hartweizen (Durum)	43,0	41,1	26,7	40,0	40,0
Roggen	54,0	57,1	50,7	59,2	48,7
Wintermenggetreide	54,0	57,3	56,1	46,0	54,7
Brotgetreide zusammen	63,2	67,2	61,4	68,9	59,4
Wintergerste	61,0	64,5	62,8	72,2	55,6
Sommergerste	48,0	49,4	42,7	50,7	42,3
Hafer	45,9	48,8	39,9	44,7	42,8
Sommermenggetreide	43,6	46,3	46,6	44,2	38,5
Triticale	56,0	57,8	53,9	58,6	46,7
Futtergetreide zusammen	55,9	58,3	55,2	63,6	50,1
Getreide insgesamt	59,6	62,9	58,5	66,4	55,1

Noch: 2. Erträge ausgewählter Getreidearten im Freistaat Sachsen 1998 bis 2007 (in dt/ha)

Getreideart	2003	2004	2005	2006	2007
Winterweizen	49,3	81,1	74,4	61,4	68,8
Sommerweizen	43,0	61,8	54,3	44,7	47,1
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
Roggen	37,4	67,1	54,5	46,5	44,2
Wintermenggetreide	35,3	63,2	52,9	38,5	45,1
Brotgetreide zusammen	47,3	78,4	71,2	59,2	64,2
Wintergerste	41,0	72,7	64,1	58,6	64,5
Sommergerste	45,1	55,9	47,2	46,7	45,1
Hafer	38,4	55,7	48,9	44,3	42,3
Sommermenggetreide	35,0	44,8	42,3	40,3	18,5
Triticale	37,0	63,3	53,3	44,6	51,8
Futtergetreide zusammen	41,3	65,9	57,2	52,7	57,0
Getreide insgesamt	44,4	72,7	64,6	56,2	61,0

3. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Grünland 2007

Fruchtart	Anbau- fläche	Ertrag	Ernte- menge
	ha	dt/ha	t
Winterweizen	174 970	68,8	1 202 919
Sommerweizen	806	47,1	3 795
Hartweizen (Durum)	-	-	-
Weizen zusammen	175 776	68,7	1 206 715
Roggen	39 380	44,2	174 020
Wintermenggetreide	221	45,1	997
Brotgetreide zusammen	215 377	64,2	1 381 731
Wintergerste	98 634	64,5	636 385
Sommergerste	36 450	45,1	164 317
Gerste zusammen	135 084	59,3	800 702
Hafer	9 879	42,3	41 740
Sommermenggetreide	969	18,5	1 793
Triticale	22 810	51,8	118 157
Futtergetreide zusammen	168 742	57,0	962 392
Getreide insgesamt	384 119	61,0	2 344 123
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	14 964	91,8	137 370
Getreide mit Körnermais und Corn-Cob-Mix	399 083	62,2	2 481 492
Winterraps	141 555	32,8	464 302
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	346	11,3	391
Raps und Rüben zusammen	141 902	32,7	464 693
Frühkartoffeln	235	357,4	8 407
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	7 715	434,3	335 040
Kartoffeln zusammen	7 950	432,0	343 447
Futtererbsen	8 378	26,6	22 285
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot)	61 206	449,9	2 753 660
	12 569	106,3	133 613
Luzerne	2 883	102,7	29 611
Grasanbau auf dem Ackerland	25 705	96,7	248 564
Dauerwiesen	53 152	74,2	394 386
Mähweiden	113 990	77,0	877 724
Körnersonnenblumen	916	29,7	2 720
Flachs (Lein)	426	13,7	583
Lupinen	907	19,0	1 724
Zuckerrüben	15 495	664,2	1 029 198
Runkelrüben	355	763,5	27 120

4. Anbau und Erträge ausgewählter Fruchtarten und des Grünlandes 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Getreide insgesamt einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix		Weizen		Roggen		Triticale	
	Anbau- fläche	Ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Anbau- fläche	Ertrag
	ha	dt/ha	ha	dt/ha	ha	dt/ha	ha	dt/ha
Chemnitz, Stadt	2 805	68,8	1 245	76,6	132	57,0	106	55,0
Plauen, Stadt	1 609	49,1	527	62,1	.	.	102	42,1
Zwickau, Stadt	433	62,3	219	72,7	-	-	12	64,8
Annaberg	3 030	48,7	304	53,1	31	56,7	647	55,1
Chemnitzer Land	7 697	68,4	4 158	72,5	76	80,0	92	55,0
Freiberg	21 098	59,2	6 585	71,6	542	61,2	2 214	60,7
Vogtlandkreis	18 641	54,8	5 709	64,8	542	48,2	1 166	59,7
Mittlerer Erzgebirgskreis	6 646	51,4	642	64,6	411	65,4	1 251	54,5
Mittweida	23 151	72,4	12 837	76,7	623	63,2	270	65,8
Stollberg	5 359	61,2	1 642	70,9	.	.	645	65,1
Aue-Schwarzenberg	2 174	49,9	289	60,4	125	47,3	251	59,7
Zwickauer Land	14 136	65,8	6 205	72,5	588	62,7	550	64,8
Regierungsbezirk Chemnitz	106 778	62,1	40 363	72,2	3 125	59,8	7 309	59,4
Dresden, Stadt	1 356	63,9	824	65,5	113	60,0	.	.
Görlitz, Stadt	.	.	.	.	.	.	-	-
Hoyerswerda, Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.
Bautzen	24 907	58,1	11 366	62,3	3 587	41,2	907	49,0
Meißen	19 148	77,8	11 837	78,9	916	52,6	371	62,4
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	18 991	49,1	5 822	63,5	5 611	36,3	1 811	38,3
Riesa-Großenhain	27 455	55,2	9 570	61,4	6 785	40,9	1 745	50,7
Löbau-Zittau	17 808	69,2	9 841	72,6	703	61,8	531	64,8
Sächsische Schweiz	12 581	55,7	5 163	63,6	387	53,9	743	55,6
Weißeritzkreis	13 521	61,0	5 518	69,5	279	56,8	624	62,1
Kamenz	19 725	50,7	5 697	62,4	4 705	39,3	1 981	34,3
Regierungsbezirk Dresden	155 875	59,3	65 694	67,5	23 142	41,1	8 820	46,7
Leipzig, Stadt	5 087	69,0	2 581	69,4	761	61,5	288	65,0
Delitzsch	28 988	62,0	12 061	65,8	4 796	44,1	2 075	47,7
	15 712	81,8	10 511	82,0	458	68,8	258	83,2
Leipziger Land	23 219	69,2	13 696	69,2	818	55,9	530	63,1
Muldentalkreis	26 803	65,4	14 886	62,1	813	54,8	1 240	54,5
Torgau-Oschatz	36 621	58,6	15 984	63,3	5 467	40,6	2 292	41,6
Regierungsbezirk Leipzig	136 430	65,5	69 719	67,7	13 113	45,9	6 682	50,2
Sachsen	399 083	62,2	175 776	68,7	39 380	44,2	22 810	51,8

Darunter								Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
Wintergerste		Sommergerste		Hafer		Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)		
Anbau- fläche	Ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	
ha	dt/ha	ha	dt/ha	ha	dt/ha	ha	dt/ha	
627	78,0	577	50,4	112	55,0	-	-	Chemnitz, Stadt
362	54,0	531	35,8	83	40,5	-	-	Plauen, Stadt
48	70,1	133	45,0	20	42,8	-	-	Zwickau, Stadt
531	53,3	1 153	43,2	332	46,1	-	-	Annaberg
1 831	71,3	1 243	48,9	100	47,3	.	.	Chemnitzer Land
5 159	56,9	4 623	48,1	1 297	50,1	267	88,4	Freiberg
4 477	58,4	5 846	45,1	770	35,2	.	.	Vogtlandkreis
1 382	53,0	2 036	44,1	885	46,6	-	-	Mittlerer Erzgebirgskreis
6 379	70,9	1 932	50,5	326	43,8	761	91,8	Mittweida
1 186	59,3	1 640	52,0	182	58,2	-	-	Stollberg
402	55,3	811	44,3	228	46,9	-	-	Aue-Schwarzenberg
3 626	70,1	2 318	45,0	528	42,8	236	99,7	Zwickauer Land
26 011	63,8	22 844	46,6	4 864	45,6	1 450	93,0	Regierungsbezirk Chemnitz
183	65,4	.	.	28	45,0	.	.	Dresden, Stadt
.	.	.	.	.	.	-	-	Görlitz, Stadt
.	.	-	-	.	.	.	.	Hoyerswerda, Stadt
6 543	64,4	1 405	41,3	490	36,4	544	84,4	Bautzen
3 310	75,9	539	58,6	183	49,3	1 971	97,3	Meißen
4 078	52,3	771	38,7	305	26,2	494	76,1	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
7 338	57,3	372	40,9	270	33,2	1 370	86,4	Riesa-Großenhain
4 824	71,2	1 405	45,8	331	49,7	173	92,4	Löbau-Zittau
2 707	58,6	2 651	37,0	609	41,9	286	94,7	Sächsische Schweiz
3 224	61,5	2 752	43,9	634	46,1	449	81,2	Weißeritzkreis
4 199	51,9	1 438	40,8	696	35,7	962	91,7	Kamenz
36 417	61,4	11 436	42,1	3 672	39,4	6 369	89,8	Regierungsbezirk Dresden
1 275	72,1	-	-	32	30,9	.	.	Leipzig, Stadt
8 346	67,0	273	44,3	249	36,1	1 180	96,4	Delitzsch
3 164	79,4	177	51,0	149	56,6	.	.	Döbeln
5 694	71,7	1 136	49,4	167	45,4	1 172	91,7	Leipziger Land
7 726	71,0	194	34,6	200	36,1	1 720	89,7	Muldentalkreis
10 000	60,9	390	36,9	547	32,3	1 928	91,3	Torgau-Oschatz
36 205	68,2	2 170	45,3	1 342	37,9	7 146	93,3	Regierungsbezirk Leipzig
98 634	64,5	36 450	45,1	9 879	42,3	14 964	91,8	Sachsen

Noch: 4. Anbau und Erträge ausgewählter Fruchtarten und des Grünlandes 2007 nach Kreisfreien
Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Futtererbsen		Ackerbohnen		Lupinen		Kartoffeln	
	Anbau- fläche	Ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Anbau- fläche	Ertrag
	ha	dt/ha	ha	dt/ha	ha	dt/ha	ha	dt/ha
Chemnitz, Stadt	.	.	.	.	.	.	27	520,0
Plauen, Stadt	.	.	-	-	.	.	1	349,9
Zwickau, Stadt	.	.	-	-	-	-	6	422,3
Annaberg	.	.	-	-	.	.	52	418,5
Chemnitzer Land	101	29,7	.	.	.	.	539	436,4
Freiberg	245	28,1	.	.	.	.	295	375,3
Vogtlandkreis	678	25,8	.	.	.	.	108	360,1
Mittlerer Erzgebirgskreis	.	.	-	-	.	.	82	396,4
Mittweida	626	32,7	246	41,5	.	.	903	536,6
Stollberg	.	.	.	.	.	.	182	432,1
Aue-Schwarzenberg	.	.	-	-	-	-	93	433,0
Zwickauer Land	279	35,8	.	.	.	.	215	421,0
Regierungsbezirk Chemnitz	2 189	28,8	684	35,3	170	21,9	2 504	459,5
Dresden, Stadt	.	.	.	.	-	-	.	.
Görlitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	.	.
Hoyerswerda, Stadt	-	-	-	-	-	-	.	.
Bautzen	432	28,4	.	.	.	.	198	377,3
Meißen	187	19,2	.	.	.	.	297	350,5
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 073	22,5	-	-	.	.	671	411,1
Riesa-Großenhain	976	24,6	.	.	.	.	456	419,9
Löbau-Zittau	346	33,2	.	.	.	.	110	375,9
Sächsische Schweiz	517	32,7	-	-	.	.	200	304,9
Weißeritzkreis	.	.	.	.	.	.	.	.
Kamenz	543	24,1	-	-	.	.	113	361,2
Regierungsbezirk Dresden	4 223	26,2	156	38,5	539	21,2	2 265	387,6
Leipzig, Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.
Delitzsch	816	24,1	.	.	134	11,1	444	453,8
Döbeln	.	.	.	.	-	-	.	.
Leipziger Land	270	26,9	.	.	.	.	854	450,4
Muldentalkreis	360	24,6	.	.	.	.	636	385,4
Torgau-Oschatz	411	22,5	-	-	.	.	915	479,2
Regierungsbezirk Leipzig	1 966	25,0	155	38,1	199	10,5	3 181	442,0
Sachsen	8 378	26,6	995	36,2	907	19,0	7 950	432,0

Zuckerrüben		Winterraps		Klee, -gras u. Klee-Luzerne-Gemisch		Grasanbau auf dem Ackerland		Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
Anbau- fläche	Ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	
ha	dt/ha	ha	dt/ha	ha	dt/ha	ha	dt/ha	
.	.	1 012	37,4	.	.	443	143,9	Chemnitz, Stadt
-	-	.	.	.	.	.	.	Plauen, Stadt
-	-	.	.	.	.	.	.	Zwickau, Stadt
-	-	797	33,0	1 463	108,5	660	99,5	Annaberg
114	691,9	3 113	33,7	96	81,5	808	96,7	Chemnitzer Land
.	.	8 752	35,6	1 728	133,6	1 873	118,8	Freiberg
-	-	6 421	36,7	1 535	89,3	1 377	79,9	Vogtlandkreis
-	-	1 792	34,3	1 096	119,1	1 442	102,3	Mittlerer Erzgebirgskreis
608	675,0	9 106	37,8	287	88,0	1 429	122,8	Mittweida
-	-	1 748	37,4	669	121,8	986	131,5	Stollberg
-	-	538	39,6	751	103,7	451	84,1	Aue-Schwarzenberg
87	639,9	5 441	35,2	443	109,9	1 236	116,1	Zwickauer Land
830	673,3	39 299	36,1	8 400	110,8	10 798	109,7	Regierungsbezirk Chemnitz
.	.	.	.	.	.	.	.	Dresden, Stadt
-	-	.	.	.	.	.	.	Görlitz, Stadt
-	-	-	-	.	.	.	.	Hoyerswerda, Stadt
1 031	625,5	8 586	30,1	240	123,3	673	98,9	Bautzen
1 736	724,3	6 726	35,6	200	72,9	552	128,4	Meißen
564	602,9	5 375	29,1	325	64,5	1 767	66,7	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
597	626,9	8 898	27,4	229	75,3	489	78,7	Riesa-Großenhain
845	609,6	6 268	35,7	218	100,0	559	103,9	Löbau-Zittau
.	.	4 340	32,6	562	101,1	922	106,9	Sächsische Schweiz
127	547,3	4 899	33,5	1 143	113,9	1 518	106,1	Weißeritzkreis
446	609,5	5 405	27,8	260	98,5	3 569	67,2	Kamenz
5 488	650,8	51 201	31,3	3 242	99,7	10 237	85,7	Regierungsbezirk Dresden
352	675,2	1 962	29,4	.	.	118	98,6	Leipzig, Stadt
1 805	674,5	10 255	31,7	.	.	769	67,8	Delitzsch
1 868	687,0	6 441	36,5	122	78,9	521	127,6	Döbeln
1 643	692,5	7 926	31,9	173	115,5	1 130	103,5	Leipziger Land
1 423	652,4	10 924	31,9	271	93,6	615	94,4	Muldentalkreis
2 087	650,5	13 547	29,5	243	69,7	1 517	77,8	Torgau-Oschatz
9 178	671,4	51 055	31,7	928	88,7	4 669	90,6	Regierungsbezirk Leipzig
15 495	664,2	141 555	32,8	12 569	106,3	25 705	96,7	Sachsen

Noch: 4. Anbau und Erträge ausgewählter Fruchtarten und des Grünlandes 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Silomais		Grünland insgesamt	Darunter			
	Anbau- fläche	Ertrag		Dauerwiesen		Mähweiden	
			ha	dt/ha	Anbau- fläche	Ertrag	Anbau- fläche	Ertrag
	ha	dt/ha	ha	ha	dt/ha	ha	dt/ha
Chemnitz, Stadt	600	524,9	1 702	.	.	1 266	93,6
Plauen, Stadt	.	.	1 234	.	.	.	.
Zwickau, Stadt	.	.	481	.	.	.	.
Annaberg	896	426,3	6 406	719	79,8	4 342	78,3
Chemnitzer Land	1 313	464,5	3 147	367	64,5	2 639	84,0
Freiberg	3 995	436,2	14 852	2 305	72,4	9 878	88,3
Vogtlandkreis	3 951	457,3	17 989	6 426	79,1	10 073	73,2
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 435	401,2	10 750	1 446	56,3	6 972	67,8
Mittweida	3 655	460,9	9 305	1 705	80,1	6 201	64,8
Stollberg	1 175	497,2	4 358	1 012	76,2	3 239	93,1
Aue-Schwarzenberg	419	436,1	5 758	1 178	87,1	3 884	85,1
Zwickauer Land	2 894	487,4	6 743	1 383	88,8	4 928	96,1
Regierungsbezirk Chemnitz	20 637	457,9	82 724	17 280	78,7	54 451	80,1
Dresden, Stadt	.	.	1 450	.	.	767	80,2
Görlitz, Stadt	-	-	120	.	.	.	.
Hoyerswerda, Stadt	.	.	480	.	.	.	.
Bautzen	3 572	440,7	9 936	3 917	72,3	5 609	66,1
Meißen	1 750	490,4	5 378	1 787	59,4	2 697	87,8
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	3 620	406,0	10 048	4 652	80,6	4 711	74,6
Riesa-Großenhain	4 214	415,4	7 387	3 418	64,4	2 773	75,8
Löbau-Zittau	3 640	457,7	10 072	2 632	76,2	7 172	84,9
Sächsische Schweiz	2 199	428,6	12 762	2 370	69,5	8 044	64,5
Weißeritzkreis	2 439	409,7	12 363	2 630	72,2	7 830	82,3
Kamenz	3 548	405,6	10 449	3 938	74,1	5 779	63,0
Regierungsbezirk Dresden	25 470	429,2	80 445	25 749	72,1	45 702	74,1
Leipzig, Stadt	399	499,5	1 154	455	85,2	580	79,1
Delitzsch	2 214	417,5	4 228	1 998	66,4	1 908	65,9
Döbeln	1 719	529,3	3 279	847	69,3	2 092	90,3
Leipziger Land	2 191	488,7	3 792	1 543	88,9	1 617	66,4
Muldentalkreis	3 540	456,8	6 007	1 554	60,0	3 561	79,0
Torgau-Oschatz	5 036	483,2	8 631	3 726	72,1	4 081	68,5
Regierungsbezirk Leipzig	15 099	473,9	27 091	10 122	72,0	13 838	74,3
Sachsen	61 206	449,9	190 260	53 152	74,2	113 990	77,0

5. Anbau und Ernte von Obst 2007

Obstart	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	dt
Äpfel	2 828	331,6	937 924
darunter			
Idared	428	436,2	186 829
Golden Delicious	350	354,1	124 031
Jonagold	278	378,9	105 421
Gala	319	372,4	118 837
Elstar	212	268,8	57 072
Gloster	143	271,2	38 773
Birnen	131	246,5	32 326
Süßkirschen	197	27,5	5 425
Sauerkirschen	853	75,9	64 780
Pflaumen, Zwetschen ¹⁾	92	89,9	8 247
Baumobst zusammen	4 102	255,6	1 048 702
Johannisbeeren	88	21,4	1 874
Himbeeren	29	15,7	448
Heidelbeeren	16	4,2	69
Erdbeeren im Freiland	588	68,4	40 223
Erdbeeren unter Glas	1	220,0	143
Beerenobst zusammen	721	59,3	42 757
		Erntemenge in dt	
Beerenobst zusammen		42 757	
Baumobst zusammen		1 048 702	
Baum- und Beerenobst insgesamt		1 091 459	
Baum- und Beerenobst insgesamt 2006		1 090 346	

1) einschließlich Mirabellen und Renekloden

6. Anbau und Ernte von Gemüse 2007 auf dem Freiland

Gemüseart	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	dt
Kohlgemüse			
darunter			
Blumenkohl	263,9	230,6	60 848
Brokkoli	2,1	225,8	482
Chinakohl	1,5	222,3	339
Grünkohl	1,7	247,1	408
Kohlrabi	94,3	311,4	29 368
Rosenkohl	5,6	137,7	775
Rotkohl	50,4	606,6	30 598
Weißkohl	63,0	609,7	38 437
Wirsing	21,1	476,4	10 064
Blattgemüse			
darunter			
Eichblattsalat (grün- und rotblättrige Sorten)	4,8	380,3	1 837
Eissalat (grün- und rotblättrige Sorten)	6,4	378,5	2 413
Endiviensalat	0,5	287,8	136
Feldsalat	2,0	131,0	263
Kopfsalat (grün- und rotblättrige Sorten)	11,6	330,0	3 814
Lollosalat (grün- und rotblättrige Sorten)	24,1	292,9	7 057
Radicchio	3,2	299,7	973
Rucolasalat	.	.	.
Römischer Salat (Romana Salat)	.	.	.
sonstige Salate	0,7	243,6	162
Spinat	261,5	176,0	46 028
Stängelgemüse			
darunter			
Rhabarber	20,6	330,5	6 819
Spargel (im Ertrag)	337,6	31,1	10 499
Stauden-/Stangensellerie	2,4	202,5	478
Wurzel- und Knollengemüse			
darunter			
Knollenfenchel	0,8	229,0	180
Knollensellerie	10,8	290,6	3 135
Möhren/Karotten	68,4	445,5	30 458
Radies	1,5	172,7	267
Rettich	6,7	161,0	1 072
Rote Rüben (Rote Bete)	7,4	241,1	1 793

Noch: 6. Anbau und Ernte von Gemüse 2007 auf dem Freiland

Gemüseart	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	dt
Fruchtgemüse			
darunter			
Einlegegurken	1,5	380,3	561
Schälgurken	0,8	282,3	219
Speisekürbisse	13,6	321,6	4 368
Zucchini	1,5	320,4	472
Zuckermais	0,3	32,4	10
Hülsenfrüchte			
darunter			
Buschbohnen	428,8	89,4	38 333
Dicke Bohnen	.	.	.
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	0,3	70,8	18
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	2 282,7	48,9	111 623
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	0,1	39,1	4
Weitere Gemüsearten			
darunter			
Bundzwiebeln	1,1	210,2	227
Speisezwiebeln	395,0	555,4	219 397
Petersilie	13,5	164,6	2 217
Porree	14,1	254,5	3 581
Schnittlauch	17,0	116,7	1 989
sonstige Gemüsearten ¹⁾	1,8	312,4	550
Insgesamt	4 448,2	X	672 709
Insgesamt 2006	4 354,2	X	518 230

1) einschließlich Tomaten, Schwarzwurzel, Pastinaken, Patisson, Knoblauch und Kohlrüben

7. Anbau und Ernte von Gemüse unter Glas 2007

Gemüseart	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	m ²	kg/m ²	kg
Kohlrabi	14 244	3,8	54 127
Kopfsalat	29 520	3,6	106 272
Feldsalat	36 251	1,2	43 501
Gurken	168 584	25,6	4 315 750
Tomaten	120 914	12,2	1 475 151
Rettich	2 550	3,3	8 415
Radies	9 014	1,8	16 225
Paprika	14 629	4,1	59 979
Sonstige Arten (einschließlich Blumenkohl)	129 644	1,6	207 430
Insgesamt	525 350	12,0	6 286 850
Insgesamt 2006	489 236	12,8	6 259 906

8. Weinerzeugung 2007 (in hl)

Sorte	Insgesamt	Davon geeignet für		
		Tafelwein	Qualitätswein	Prädikatswein
Weißwein	18 808	325	10 317	8 166
darunter				
Müller-Thurgau	4 537	60	3 984	493
Riesling, Weißer	3 474	40	1 199	2 235
Weißburgunder	2 679	41	1 784	853
Kerner	1 714	60	728	926
Ruländer	1 653	13	331	1 309
Traminer	1 263	26	45	1 192
Goldriesling	921	4	702	215
Scheurebe	664	1	426	236
Rotwein	4 786	107	2 771	1 908
darunter				
Dornfelder	1 994	80	1 332	582
Blauer Spätburgunder	1 691	11	767	914
Insgesamt	23 594	432	13 088	10 074
Insgesamt 2006	19 762	281	3 807	15 674

9. Proberodungen bei ausgewählten mittelfrühen und späten Kartoffeln 1999 bis 2007

Sorte	Jahr	Proben		Proberodungen		Ertrag dt/ha
		Anzahl	%	Fläche	Anteil	
				ha	%	
Kartoffeln insgesamt	1999	80	100,0	1 710	100,0	365,1
	2000	80	100,0	1 857	100,0	361,4
	2001	80	100,0	1 742	100,0	396,7
	2002	65	100,0	1 572	100,0	349,0
	2003	65	100,0	1 700	100,0	277,7
	2004	65	100,0	1 544	100,0	400,2
	2005	65	100,0	1 295	100,0	425,5
	2006	65	100,0	1 414	100,0	323,5
	2007	65	100,0	1 785	100,0	434,3
Adretta	1999	5	6,3	76	4,5	334,4
	2000	6	7,5	69	3,7	324,2
	2001	5	6,3	70	4,0	414,6
	2002	4	6,2	56	3,6	273,0
	2003	2	3,1	25	1,5	278,6
	2004	4	6,2	57	3,7	388,2
	2005	3	4,6	52	4,0	359,2
	2006	2	3,1	34	2,4	292,0
	2007	2	3,1	28	1,6	314,6
Agria	1999	7	8,7	240	14,0	424,8
	2000	6	7,5	255	13,7	492,2
	2001	6	7,5	192	11,0	497,9
	2002	6	9,2	293	18,7	409,0
	2003	5	7,7	191	11,2	305,1
	2004	3	4,6	75	4,9	427,3
	2005	4	6,2	137	10,6	467,5
	2006	1	.	.	.	.
	2007	3	4,6	153	8,6	453,9
Laura	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	3	4,6	51	3,3	443,5
	2003	1	.	.	.	.
	2004	2	3,1	27	1,7	616,8
	2005	6	9,2	78	6,0	456,6
	2006	6	9,2	104	7,3	353,2
	2007	5	7,7	64	3,6	444,4
Milva	1999	-	-	-	-	-
	2000	2	2,5	44	2,4	453,1
	2001	1	.	.	.	.
	2002	3	4,6	82	5,2	375,2
	2003	4	6,2	134	7,9	299,2
	2004	6	9,2	222	14,4	469,2
	2005	5	7,7	114	8,8	521,9
	2006	9	13,8	209	14,8	377,3
	2007	7	10,8	198	11,1	465,0
Solara	1999	9	11,3	248	14,5	389,1
	2000	10	12,5	344	18,5	396,4
	2001	12	15,0	264	15,1	406,4
	2002	8	12,3	230	14,6	375,0
	2003	7	10,8	177	10,4	313,6
	2004	6	9,2	266	17,2	360,1
	2005	9	13,8	266	20,5	393,8
	2006	6	9,2	126	8,9	270,6
	2007	8	12,3	243	13,6	434,3

10. Verteilung der Proben ausgewählter Getreidearten bei der Besonderen Ernteterminnung nach Größe der Erntefläche 1999 bis 2007 (in Prozent)

Getreideart	Jahr	Größe der Erntefläche						
		unter 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
Winterweizen	1999	6,9	9,2	14,6	7,7	10,0	7,7	5,4
	2000	4,6	10,8	8,5	13,8	9,2	8,5	7,7
	2001	10,0	6,2	13,8	11,5	14,6	7,7	3,8
	2002	6,9	9,2	11,5	11,5	8,5	10,8	5,4
	2003	14,6	7,7	11,5	9,2	12,3	6,9	6,2
	2004	8,5	5,4	13,1	12,3	10,0	8,5	10,0
	2005	11,5	11,5	10,8	10,8	10,8	7,7	10,8
	2006	14,6	9,2	18,5	13,1	10,8	10,0	9,2
	2007	10,0	16,2	6,2	14,6	10,0	5,4	12,3
Roggen	1999	8,9	16,8	12,2	3,3	10,0	11,1	4,4
	2000	8,9	16,7	18,9	5,6	5,6	6,7	10,0
	2001	11,1	10,0	17,8	5,6	5,6	10,0	7,8
	2002	12,9	16,5	12,9	7,1	7,1	8,2	4,7
	2003	11,8	16,5	12,9	9,4	3,5	7,1	7,1
	2004	18,8	16,5	7,1	5,9	11,8	8,2	5,9
	2005	11,8	11,8	16,5	11,8	4,7	11,8	4,7
	2006	16,5	14,1	17,6	7,1	7,1	10,6	8,2
	2007	12,9	14,1	7,1	11,8	9,4	11,8	5,9
Wintergerste	1999	18,7	10,0	8,8	7,5	5,0	8,8	3,7
	2000	7,5	12,5	8,8	13,8	6,3	8,8	6,3
	2001	7,5	10,0	13,8	10,0	11,3	7,5	10,0
	2002	12,9	2,4	10,6	18,8	7,1	5,9	8,2
	2003	7,1	14,1	10,6	16,5	10,6	4,7	3,5
	2004	12,9	9,4	7,1	10,6	15,3	5,9	7,1
	2005	9,4	10,6	15,3	7,1	9,4	3,5	9,4
	2006	11,8	11,8	5,9	15,3	10,6	3,5	7,1
	2007	16,5	15,3	3,5	4,7	9,4	8,2	8,2
Sommergerste	1999	11,3	12,5	13,8	11,3	20,0	3,7	3,7
	2000	15,0	16,3	10,0	8,8	13,8	10,0	5,0
	2001	15,0	17,5	7,5	8,8	11,3	11,3	5,0
	2002	7,5	11,3	16,3	12,5	7,5	13,8	
	2003	12,5	16,3	12,5	12,5	13,8	7,5	6,3
	2004	17,5	8,8	12,5	12,5	15,0	11,3	6,3
	2005	18,8	21,3	7,5	6,3	7,5	13,8	5,0
	2006	15,0	17,5	6,3	8,8	16,3	5,0	3,8
	2007	16,3	15,0	10,0	12,5	7,5	3,8	7,5
Hafer	1999	38,0	20,0	10,0	8,0	8,0	8,0	4,0
	2000	38,0	20,0	12,0	8,0	6,0	2,0	2,0
	2001	16,0	24,0	12,0	18,0	2,0	4,0	4,0
	2002	12,0	16,0	24,0	14,0	14,0	2,0	4,0
	2003	18,0	20,0	16,0	14,0	12,0	6,0	4,0
	2004	28,0	18,0	24,0	10,0	4,0	2,0	-
	2005	24,0	24,0	16,0	10,0	4,0	6,0	4,0
	2006	40,0	14,0	16,0	12,0	6,0	2,0	2,0
	2007	24,0	22,0	24,0	10,0	6,0	6,0	4,0

von ... bis unter ... ha						Jahr	Getreideart
40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 u. mehr		
10,0	11,5	6,2	4,6	0,8	5,4	1999	Winterweizen
13,1	8,5	3,1	3,8	2,3	6,2	2000	
7,7	7,7	6,9	6,2	0,8	3,1	2001	
13,1	5,4	7,7	0,8	4,6	4,6	2002	
10,0	7,7	1,5	7,7	0,8	3,8	2003	
13,8	6,9	3,8	4,6	1,5	1,5	2004	
10,0	6,9	6,2	2,3	-	0,8	2005	
4,6	3,1	2,3	3,1	-	1,5	2006	
13,1	3,8	1,5	3,8	1,5	1,5	2007	
10,0	10,0	8,9	2,2	1,1	1,1	1999	Roggen
11,1	5,6	4,4	1,1	1,1	4,4	2000	
6,7	12,2	7,8	-	-	5,6	2001	
10,6	10,6	5,9	2,4	1,2	-	2002	
10,6	5,9	7,1	2,4	3,5	2,4	2003	
9,4	8,2	3,5	3,5	1,2	-	2004	
8,2	2,4	4,7	2,4	1,2	8,2	2005	
5,9	7,1	1,2	2,4	-	2,4	2006	
7,1	5,9	8,2	2,4	1,2	2,4	2007	
12,5	11,3	6,3	3,7	-	3,7	1999	Wintergerste
13,8	6,3	6,3	5,0	1,3	3,8	2000	
12,5	2,5	6,3	2,5	2,5	3,8	2001	
11,8	9,4	2,4	5,9	3,5	1,2	2002	
9,4	9,4	4,7	3,5	1,2	4,7	2003	
15,3	1,2	7,1	2,4	1,2	4,7	2004	
12,9	9,4	3,5	2,4	2,4	4,7	2005	
11,8	5,9	7,1	3,5	2,4	3,5	2006	
17,6	9,4	1,2	3,5	-	2,4	2007	
8,8	5,0	1,2	5,0	2,5	1,2	1999	Sommergerste
6,3	6,3	3,8	2,5	1,3	1,3	2000	
6,3	6,3	2,5	-	1,3	7,5	2001	
12,5	5,0	2,5	2,5	1,3	2,5	2002	
7,5	3,8	3,8	2,5	1,3	-	2003	
5,0	3,8	2,5	2,5	1,3	1,3	2004	
5,0	7,5	-	2,5	3,8	1,3	2005	
13,8	5,0	2,5	2,5	1,3	2,5	2006	
11,3	7,5	-	5,0	1,3	2,5	2007	
2,0	-	-	2,0	-	-	1999	Hafer
4,0	2,0	4,0	2,0	-	-	2000	
8,0	6,0	4,0	2,0	-	-	2001	
2,0	6,0	4,0	-	-	2,0	2002	
6,0	-	2,0	2,0	-	-	2003	
6,0	6,0	-	2,0	-	-	2004	
6,0	4,0	-	2,0	-	-	2005	
2,0	4,0	-	2,0	-	-	2006	
-	2,0	2,0	-	-	-	2007	

11. Volldruschproben ausgewählter Getreidearten nach Feuchtigkeitsgehalt 1999 bis 2007 (in Prozent)

Getreideart	Jahr	Feuchtigkeits-				
		bis 14 %	über 14 % bis 16 %	über 16 % bis 18 %	über 18 % bis 20 %	über 20 %
Winterweizen	1999	88	11	1	-	-
	2000	68	28	3	-	-
	2001	67	25	5	1	2
	2002	61	34	5	-	-
	2003	98	2	-	-	-
	2004	75	22	3	-	-
	2005	42	50	7	1	-
	2006	78	18	3	-	-
Roggen	1999	92	6	2	-	-
	2000	51	43	6	-	-
	2001	66	30	3	-	1
	2002	81	17	1	1	-
	2003	98	2	-	-	-
	2004	80	15	5	-	-
	2005	63	35	2	-	-
	2006	91	8	1	-	-
Wintergerste	1999	90	9	1	-	-
	2000	61	34	4	-	-
	2001	69	30	1	-	-
	2002	81	11	6	2	-
	2003	68	22	7	2	-
	2004	49	41	9	-	-
	2005	86	12	1	1	-
	2006	93	6	1	-	-
Sommergerste	1999	71	26	3	-	-
	2000	75	15	10	-	-
	2001	71	27	1	1	-
	2002	58	31	10	1	-
	2003	91	9	-	-	-
	2004	70	20	10	-	-
	2005	38	49	11	2	-
Hafer	1999	58	32	8	-	2
	2000	50	36	14	-	-
	2001	63	23	8	4	2
	2002	78	20	2	-	-
	2003	94	6	-	-	-
	2004	70	24	6	-	-
	2005	54	38	6	2	-
	2006	54	40	4	2	-
2007	46	40	14	-	-	

gehalt				Jahr	Getreideart
ohne Angabe	Durchschnitt	Minimalwert	Maximalwert		
-	11,8	9,2	16,9	1999	Winterweizen
-	13,4	10,1	17,7	2000	
-	13,5	10,5	27,3	2001	
-	13,7	10,6	17,9	2002	
-	11,6	8,5	14,5	2003	
-	13,0	7,4	17,5	2004	
-	14,4	11,5	18,8	2005	
-	12,6	9,4	17,6	2006	
-	13,2	9,9	17,8	2007	
-	12,1	9,0	16,9	1999	Roggen
-	14,0	11,2	17,3	2000	
-	13,4	10,2	27,6	2001	
-	12,8	10,3	18,5	2002	
-	11,4	8,5	14,2	2003	
-	12,8	10,4	18,0	2004	
-	13,8	11,0	17,6	2005	
-	11,5	9,1	17,5	2006	
-	13,0	10,0	18,6	2007	
-	12,5	9,4	17,7	1999	Wintergerste
-	13,3	9,5	20,5	2000	
-	13,4	10,9	16,1	2001	
-	12,6	8,6	19,7	2002	
-	13,4	9,8	19,0	2003	
-	14,3	12,0	17,5	2004	
-	13,0	11,0	19,7	2005	
-	12,4	10,1	16,8	2006	
-	13,7	10,7	20,0	2007	
-	12,9	9,5	16,8	1999	Sommergerste
-	13,0	10,1	17,8	2000	
-		10,9	19,5	2001	
-	14,0	11,0	19,0	2002	
-	12,2	9,3	15,6	2003	
-	13,4	10,1	17,0	2004	
-	14,7	11,8	18,9	2005	
-	13,7	8,6	18,0	2006	
-	13,6	10,2	22,0	1999	Hafer
-	13,8	10,2	18,0	2000	
-	13,4	10,5	20,4	2001	
-	13,2	10,8	17,2	2002	
-	11,9	9,7	15,9	2003	
-	13,0	9,8	17,0	2004	
-	14,0	11,1	19,5	2005	
-	13,5	10,0	19,8	2006	
-	14,3	11,8	17,8	2007	

12. Volldruschproben ausgewählter Getreidearten nach Auswuchs 1999 bis 2007 (in Prozent)

Getreideart	Jahr	Aus-					
		ohne	bis 1 %	über 1 % bis 2,5 %	über 2,5 % bis 6 %	über 6 % bis 8 %	über 8 % bis 13 %
Winterweizen	1999	96	4	-	-	-	-
	2000	98	1	-	1	-	-
	2001	94	-	2	2	-	-
	2002	61	8	9	7	3	7
	2003	100	-	-	-	-	-
	2004	100	-	-	-	-	-
	2005	85	11	2	-	-	-
	2006	96	2	1	1	-	-
	2007	99	1	-	-	-	-
Roggen	1999	100	-	-	-	-	-
	2000	99	-	-	1	-	-
	2001	97	-	-	1	-	-
	2002	96	-	-	2	-	1
	2003	98	2	-	-	-	-
	2004	100	-	-	-	-	-
	2005	80	9	2	2	2	2
	2006	99	1	-	-	-	-
	2007	98	2	-	2	-	-
Wintergerste	1999	100	-	-	-	-	-
	2000	99	1	-	-	-	-
	2001	100	-	-	-	-	-
	2002	100	-	-	-	-	-
	2003	100	-	-	-	-	-
	2004	100	-	-	-	-	-
	2005	100	-	-	-	-	-
	2006	100	-	-	-	-	-
	2007	100	-	-	-	-	-
Sommergerste	1999	100	-	-	-	-	-
	2000	100	-	-	-	-	-
	2001	96	3	-	1	-	-
	2002	79	5	4	4	4	1
	2003	100	-	-	-	-	-
	2004	99	-	-	-	-	-
	2005	90	6	3	1	-	-
	2006	100	-	-	-	-	-
Hafer	1999	100	-	-	-	-	-
	2000	100	-	-	-	-	-
	2001	77	10	2	8	-	2
	2002	96	4	-	-	-	-
	2003	100	-	-	-	-	-
	2004	98	2	-	-	-	-
	2005	94	6	-	-	-	-
	2006	100	-	-	-	-	-
	2007	80	14	6	-	-	-

wuchs					Jahr	Getreideart
über 13 %	keine Angaben	Durchschnitt	Minimalwert	Maximalwert		
-	-	0	-	0,2	1999	Winterweizen
-	-	0	-	3,6	2000	
2	-	0,8	-	70,6	2001	
5	-	2,3	-	24,0	2002	
-	-	-	-	-	2003	
-	-	-	-	-	2004	
2	-	0,3	-	14,8	2005	
1	-	0,2	-	18,5	2006	
-	-	0	-	0,6	2007	
-	-	-	-	-	1999	Roggen
-	-	0,1	-	4,7	2000	
2	-	1,3	-	83,1	2001	
-	-	0,2	-	12,0	2002	
-	-	0	-	0	2003	
-	-	-	-	-	2004	
1	-	0,9	-	26,9	2005	
-	-	0,1	-	5,6	2006	
-	-	0	-	0	2007	
-	-	-	-	-	1999	Wintergerste
-	-	0	-	0,3	2000	
-	-	-	-	-	2001	
-	-	-	-	-	2002	
-	-	-	-	-	2003	
-	-	-	-	-	2004	
-	-	-	-	-	2005	
-	-	-	-	-	2006	
-	-	-	-	-	2007	
-	-	-	-	-	1999	Sommergerste
-	-	-	-	-	2000	
-	-	0,1	-	5,6	2001	
4	-	1,4	-	23,1	2002	
-	-	-	-	-	2003	
1	-	0,6	-	47,4	2004	
-	-	0,1	-	2,8	2005	
-	-	-	-	-	2006	
-	-	-	-	-	1999	Hafer
-	-	-	-	-	2000	
-	-	0,6	-	10,2	2001	
-	-	0	-	0,8	2002	
-	-	-	-	-	2003	
-	-	0	-	0	2004	
-	-	0	-	0,3	2005	
-	-	-	-	-	2006	
-	-	0,2	-	1,7	2007	

13. Volldruschproben ausgewählter Getreidearten nach Schwarzbesatz 1999 bis 2007 (in Prozent)

Getreideart	Jahr	Schwarz-				
		ohne	bis 0,5 %	über 0,5 % bis 1,0 %	über 1,0 % bis 1,5 %	über 1,5 % bis 2,0 %
Winterweizen	1999	-	92	5	-	2
	2000	2	90	3	1	2
	2001	1	76	16	4	2
	2002	-	92	7	1	-
	2003	1	92	4	-	1
	2004	-	83	12	3	2
	2005	-	94	5	1	-
	2006	2	96	2	-	1
	2007	-	88	7	3	-
Roggen	1999	1	86	8	3	-
	2000	-	94	1	2	-
	2001	-	83	8	6	1
	2002	-	83	13	-	2
	2003	-	78	13	5	1
	2004	-	92	5	2	1
	2005	1	75	12	5	1
	2006	1	88	9	-	-
	2007	-	75	4	-	6
Wintergerste	1999	-	90	6	1	1
	2000	4	79	5	6	1
	2001	-	90	8	-	3
	2002	-	78	14	4	5
	2003	-	74	15	2	5
	2004	-	81	12	6	1
	2005	-	85	11	2	-
	2006	-	82	9	5	-
	2007	-	85	13	1	1
Sommergerste	1999	-	89	9	1	1
	2000	-	76	19	1	-
	2001	-	73	20	3	1
	2002	-	80	15	5	-
	2003	1	78	19	3	-
	2004	-	76	18	3	1
	2005	-	81	13	4	1
	2006	-	89	9	3	-
Hafer	1999	-	60	16	16	2
	2000	-	34	44	14	6
	2001	-	56	29	13	-
	2002	-	56	26	16	-
	2003	-	52	28	4	6
	2004	-	48	38	4	6
	2005	-	72	20	6	-
	2006	-	78	16	4	2
	2007	-	44	38	14	-

besatz					Jahr	Getreideart
über 2,0 % bis 3,0 %	über 3,0 %	Durchschnitt	Minimalwert	Maximalwert		
-	1	0,2	0,1	5,0	1999	Winterweizen
2	1	0,3	-	5,7	2000	
-	1	0,4	-	7,3	2001	
-	-	0,3	0,1	1,4	2002	
2	1	0,3	-	7,1	2003	
-	-	0,3	0	1,9	2004	
1	-	0,2	0	2,3	2005	
-	-	0,2	-	2,0	2006	
1	1	0,4	0	11,0	2007	
-	2	0,3	-	3,7	1999	Roggen
2	-	0,2	0	2,7	2000	
2	-	0,4	0	2,6	2001	
1	-	0,4	0,1	2,4	2002	
1	2	0,6	0	13,0	2003	
-	-	0,3	0	2,4	2004	
5	1	0,5	-	3,4	2005	
1	-	0,3	-	2,8	2006	
2	6	0,8	0	7,3	2007	
1	1	0,3	0,1	3,4	1999	Wintergerste
4	1	0,5	-	4,1	2000	
-	-	0,3	0	1,9	2001	
-	-	0,5	0,1	1,9	2002	
1	2	0,6	0	7,3	2003	
-	-	0,4	0,1	1,6	2004	
1	1	0,4	0	4,0	2005	
4	-	0,4	0	3,0	2006	
-	-	0,3	0	1,9	2007	
-	-	0,3	0,1	2,0	1999	Sommergerste
1	3	0,4	0	4,1	2000	
1	1	0,6	0	10,4	2001	
-	-	0,4	0,1	1,4	2002	
-	-	0,4	-	1,5	2003	
1	1	0,5	0	3,3	2004	
-	1	0,5	0	6,4	2005	
-	-	0,3	0	1,2	2006	
-	2	0,8	0,1	5,0	1999	Hafer
-	2	0,8	0	3,2	2000	
2	-	0,6	0,1	2,7	2001	
2	-	0,6	0,1	2,6	2002	
4	6	0,9	0,1	6,2	2003	
4	-	0,6	0,1	2,6	2004	
2	-	0,5	0	2,2	2005	
-	-	0,4	0	1,7	2006	
-	4	0,8	0	3,6	2006	

Abb. 1 Getreideerträge (ohne Körnermais und CCM) im Freistaat Sachsen 1998 bis 2007

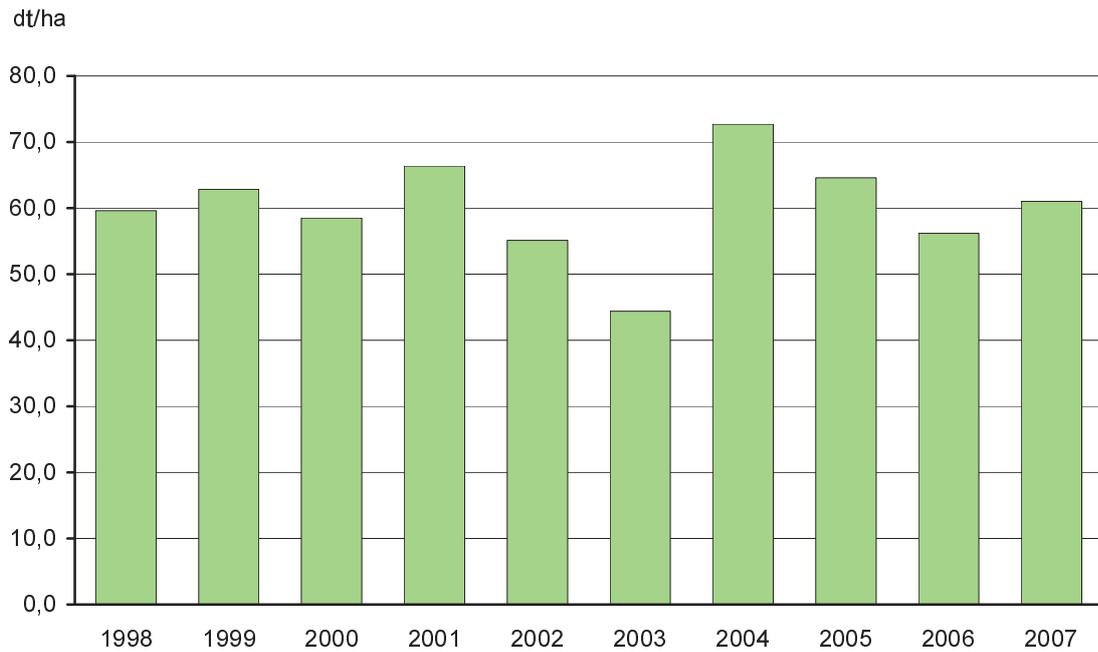


Abb. 2 Erträge ausgewählter Getreidearten im Freistaat Sachsen 2007

